

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am oberen Isonzo

Als ich im Tal der Wurzener Save ankam, von wo aus ich nach dem oberen Isonzo wollte, zeigten die Berge wieder ein sehr verdächtiges Wettergesicht. Der wilde Talfessel, durch den ich am nächsten Morgen mußte, war in seinem Hintergrunde ganz von schweren Wolkenmassen erfüllt. Sie kamen über den Pass einschnitt aus Südwesten; ein heftiger Wind brachte sie mit und preßte sie zwischen Felswände und Gipfel von zweieinhalbtausend Meter Höhe. Überall lag sonst Sonnenschein, aber dort hinten rührte Zlatorog, der Dämon dieser Berge, einen Regenbrei für morgen. Manchmal flog ein Fezen aus dem Kessel hervor und trieb über das weitere Tal hin. Ein feindlicher Lufthauch schien ihn zu erfassen, zerteilte ihn in dünne, kaum sichtbare Schleier.

Von einer Waldnase aus sah ich auf das Geröllbett des Bergflusses. Niederes Gestrüpp war um mich, kleine Föhren, Farnkraut und Heidekraut, dazwischen viele dunkelrotviolette Punkte von Alpenveilchen. Einen blaugrauen und gelben Fluß säumte das Geröll. Weißleuch-